

Erscheint täglich
seit 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Schenkstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Nachmittags 5—6 Uhr.
Die für die nächsten Sonntage nach 10
Uhr abzuschließen.

Kanzlei der für die nächsten
Sonne Sonntags bis 2 Uhr Nachmittag,
am Samstag und Sonntags bis 5 Uhr.
In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Niemann's Sohn, (Wittenberg),
Universitätsstraße 1,
Louis Löschke,
Rathausstraße 23 part. und Königstraße 7,
nur bis 5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Alte Zeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 108.

Freitag den 18. April 1890.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gebrochtes durch unvorsichtigen Schaden mit
Geburten und Spiritus, insbesondere dadurch, daß
diese Gültigkeiten auf noch gänzende Holz- und Stahlentnahmen
in das Gehege gegeben werden sich, schwer, zum Thrik
während Verhandlungen von Personen verachtet werden.

Wir leben und deshalb veranlaßt, einladend vor jedem
unvorsichtigen Schaden mit Spiritus und Petroleum, ins-
besondere aber vor der Unfälle zu warnen, brennbare Flüssig-
keiten direkt in das Feuer zu ziehen.

Ein vor einiger Zeit durch eine Gasexplosion ein-
gelöste Unglücksfall, welcher den Tod eines Menschen
herbeiführte, wird uns ferner zu folgenden erneut
Mahnung folgt. Wenn in einem Raum Gasdruck wahr-
nehmbar und ein Defekt der Gasleitung zu vermuten ist, so
sollte man sofort die Brennerküche, breite des Hauptbohns
der Gasleitung auf, läßt den gasdruck Raum und leide
einen aus Gasabholen über zu einem Gasleiter. Man
habe sich aber unter allen Umständen, mit Sicherheit, einen
Raum einzutreten über der Stelle, an der der
Raum entstanden war, oder gar die Stelle, an der
man es aufzufinden aus Gas verunreinigt, „abzuleuchten“.

Zu Eltern und Geschäftsräumen ergibt das Schaden,
die Kinder oder laufenden Angestellten und ihre Dienst-
leute Verhindernd entsprechend zu vermeiden.
Leipzig, den 8. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.
VIII. 2249. Dr. Tröndlin. Direktor.

Bekanntmachung.

Die Lieferung und das Verlegen der Granitplatten und
Säulen auf beiden Seiten des Täubchenwegs zwischen der
Lützowstraße und dem Johanniskirchhof soll an einen Unter-
nehmer in Accord verdingen werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer
Zentral-Bauverwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer
Nr. 14, an und können darüber eingesehen oder gegen Ent-
richtung der Gehalts von 50 J. die eventuell in Briefen
eingehenden sind, entnommen werden.

Beständige Angebote sind verlangt und mit der Ausschrift

„Granitweg des Täubchenwegs
in Alt-Leipzig“

verschickt und zwar bis zum 28. April 1890 Nach-
mittags 5 Uhr eingetreten.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote
abzulehnen.

Leipzig, den 10. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig
Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von einem Eisenfusilliweg auf dem Täubchen-
weg zwischen der VII. Bürgerschule und dem Johanniskirchhof,
wie die Ausführung einiger damit verbundener Pfosten-
arbeiten soll an einen Unternehmer in Accord verdingen werden.
Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Zentral-
Bauverwaltung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14,
an und können darüber eingesehen oder gegen Entrichtung
der Gehalts von 50 J. die eventuell in Briefen
eingehenden sind, entnommen werden.

Beständige Angebote sind verlangt und mit der Ausschrift

„Eisenfusilliweg auf dem Täubchenweg
in Alt-Leipzig“

verschickt und zwar bis zum 28. April 1890 Nach-
mittags 5 Uhr eingetreten.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote
abzulehnen.

Leipzig, den 10. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig
Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Am Sonnabend während der diesjährigen Ostermesse wird
der Leidenschaft des Volksfestes in Leipzig wie folgt wäh-
genommen:

I. Brief, Geld und Postabstieg.

Die Beziehung der Briefe, Geldbriebe und Postausweisungen
findet bei dem zum Postleiter des Kaiserlichen Postamts I (am
Postplatz) und bei dem Postleiter des Kaiserlichen Postamts II (am
Postplatz) und bei dem Postleiter des Kaiserlichen Postamts III (am
Postplatz) statt. Am Sonntag, den 27. April, wird die Beziehung
der Briefe, Geldbriebe und Postausweisungen auf dem Post-
amt stattfinden.

II. Postabstieg für den Bereich am 3. Uhr statt.

Bei den Kaiserlichen Postamts I (am Postplatz) werden die
Postabstiege am Sonntag, den 27. April, wie an den
Postämtern am 7. Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags, am
Sonntag, den 27. April, von 7 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Nach-
mittags abgehalten.

Bei den übrigen Postämtern in Leipzig findet eine Aus-
schüttung des Reichspostdienstes und des Reichspostdienstes
am den in die Wege zu laufenden Sonntagen nicht statt.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Bedarf an Steinmaterial zur Herstellung von
Mauer- und Treppen in bisheriger Zahl soll im Submissionsange-
boten vermerkt werden.

Es gelingen zum Beträcht 1250 lb. zu Betonsteinen, 2000 qm
Mauersteinen und 250 qm Blättersteinen mit glatten Stoß- und
Stielsteinen und werden leistungsfähige Lieferungen wahrgenommen,
Angabe vermerkt und mit angemauerter Aufschrift versehen,
abzuhängen der nächsten 14 Tage und längstens bis zum 3. Mai er-
stellt.

Am Sonntag, den 12. April 1890.

Der Magistrat.
Dösefeld.

Emin und Stanley.

Die Expedition Stanley's nach Madagaskar, welche bestimmt
war, seinem Ruhm die Krone aufzuführen, hat den völlig ent-
gängelten Erfolg gehabt, sein Charakter erscheint daher
in einem sehr trüben Lichte, und sein Eifer für die Be-
reicherung der Wissenschaft hält die Vergleich nicht aus mit
der Begierde, seine afrikanischen Unternehmungen finanziell
aufzunehmen. Der kleine Haushalt, welchen dieser seine Unter-
nehmungen derselbe, ist verschwendet, und an dessen Stelle
ist das Studium zur Erreichung getreten, Macht, Einfluss,
Ruhm und Gold an Kosten anderer zu erwerben.

Bei Emin ist er an den Unterschieden geworden. Stanley
hatte geglaubt, daß er in ihm ein willensloses Werkzeug
seiner Pläne findet werde, Emin hat aber den eigentlichen

Werk von Stanley's Unternehmen sehr bald erkannt und hat
es durch seine kluge und besonnene Haltung dabei gebracht,
daß Stanley nicht nur den Haushalt seines Unternehmens
vergleicht, sondern er hat auch die Welt über den weiten
Ozean verfolgt.

In dieser Zeit der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

geworden ist, hat er sich durch seine Klugheit und Weisheit
seine Position gesichert.

Der Gewalt und des Willens, die Stanley's

</

Sovietaristis jedoch als möglich aufzunehmen und sich die Deutlichkeit für Süddeutschland nicht nehmen lassen. — Nach Fassung der Verhältnisse ist an eine solche Vereinigung dieser Brüder des unterminierten Parlamentarismus allerdings nicht zu denken; zunächst will man in Sogenan die Entwicklung des Sovietaristis auf den überwältigenden Staatsbahnen abwarten, von denen günstiges Material es erfordert wird, ob eine Reaktion auf so einleuchtender Basis für die Staatsbahnen ergebnisse erzielen wird oder nicht.

* In der Mittwoch-Sitzung der deutsch-ungarischen Tagungs-Conferenz wurde das Kuriergeley durchverlesen. Beim Schluß der Sitzung konstituierte der Ministerpräsident Graf Taaffe, daß über die von der Regierung vorgelegten Gesetzesvorschläge, betreffend den Landeskulturrath, den Landeskulturrat, die Minenabstifftungen und die Kontingenzfeste, vorleser Einschätzung erzielt sei. Der Ministerpräsident erzielte seinerseits Absicht aus, die zum Beginn der Wahlzeit des kommenden Parlements einen neuen Gesetzesentwurf über die Wahlklausur für den Abfall-Großraumabsatz unter Berücksichtigung der von beiden in der Conferenz vertretenen Theile vorgebrachten Argumente und Ausführungen vorbereiten zu lassen. Der Ministerpräsident dankte sodann den Mitgliedern für ihre Theilnahme an den Beratungen und lobte die Conferenz. Preyer und Rieger dankten dem Ministerpräsidenten für die Wiederherstellung sämlicher Mitglieder der Conferenz. Von beiden Seiten wurde mit Anerkennung hervorgehoben, daß die Regierung durch die Vorlage fertig geleistete Schritte sowie die Arbeit des künftigen böhmischen Landtages so eindrücklich gefördert habe.

* Gladstone ist leicht erschüttert, man glaubt, daß er nicht vor weiterer Woche an den Debates im Unterhause werde teilnehmen können.

* König Oscar hat Christiania am letzten Donnerstag verlassen, um im Juni wieder dahin zurückzukehren und den deutschen Kaiser bei der deutschen Kaiserfeier zu empfangen. Vor seiner Abreise von Christiania empfing der König das Programm für die Feierlichkeiten festzustellen. Dies in der ersten Woche des Juli-Wochen, wahrscheinlich am Sonnabend des 5. Juli in Christiania eintreffende Kaiser wird zwei oder drei Tage dagegen verbleiben. Am ersten Tage findet Familienmahl im Schloß statt, am zweiten Tage wird eine Jagdschau in die Umgebung der Hauptstadt, nach Frognerparken und Holmenkollen, stattfinden, wo dem Kaiser von der Gemeinde ein Präsent gegeben wird. Später ist Gala-Mittagessen im Schloß, falls der Aufenthalt des Kaisers auf zwei Tage ausgedehnt wird, in für diesen Tag eine Fahrt nach der herzlichen Gebirgslandschaft eingeladen. Nachdem das Schauspiel im Strandweg vorgelesen ist, heißt es jedem Kaiser über Land nach der Weltkarte begreifen wird, was auch die Kaiserin und die kaiserlichen Prinzen dem Benehmen nach einem längeren Aufenthalt nehmen werden, nämlich am Fuße des Domfelsbergs, in Wolde. Falls die Kaiserin wirklich nach Norwegen kommt (was von anderer Seite befürchtet wird), würde sie jedenfalls mit dem Kaiser auch ein paar Tage in Christiania verbringen. Die Vorbereitungen zum Kaiserempfang seitens der Stadt haben bereits ihren Abschluß gewonnen; sie werden großartig werden. Der norwegische Hauptstadt ist der Besuch gekrönter Häupter eines kleinen Sehens, und sie wird zum jellischen Empfang des deutschen Kaiser um so mehr aussehen, als erstmal der erste Kaiser ist, der sie besucht, und Kaiser Wilhelm soll während seines vorliegenden Besuchs in Norwegen die Spannungen des Landes zu Frieden und Verständnis zwischen diesen beiden Ländern in hohem Grade erwerben hat.

Der Krieg.

* Berlin, 16. April. Herr Reichskanzler d. Cospri hat heute im Abgeordnetenhaus überwältig das Wort genommen. Er handelt sich um eine Anfrage seitens des Ab. Ritter über die Beziehungen der Regierung zu der offiziellen Presse. Herr d. Cospri gab mit militärischer Genauigkeit die Erfahrung ab, daß, seit er im Amt, seitens der Reichskanzler, außer in den "Reichsgezügen", auch nicht ein Wort in die Presse gelangt sei. Solle es auch in Zukunft bleiben. Was aber die außenpolitischen Angelegenheiten betrifft, so kann der "Reichsgeziger" nicht der einzige Ort sein, wo die Regierung ihre Ansichten verlängern kann. Die Regierung müsse sich auf diesem Gebiete die Möglichkeit offen halten, einen gewissen Artikel, der ihr heute erlaubt ist, nach acht Tagen rückzuziehen, um wieder einzuführen. Auch im Falle, daß III. nicht direkt, sondern, wie die Regierung sonst wie möglich befrechen in der Ausschau der Presse und über die Regeln eines guten Tores nicht hinausgehen.

Diese Erklärung des Ministerpräsidenten wurde auf allen Seiten des Hauses ebenso begeistert aufgenommen wie seine offizielle Rede.

Aber auch die Antwort des Ministers des Innern ist der Aufführung aller Einzelheiten gerecht. Herr Dörffel erläuterte im Namen der gesammelten Staatsregierung, daß diese den "Reichs- und Staatsgezügen" als das geeignete Organ betrachte für die Mitteilung positiver Thatsachen. So steht nämlich fest, daß die Regierung formell bestimmt hat, daß fortan alle Beziehungen zu den "Verlaine Politischen Nachrichten" unterbleiben, also die "Politischen Nachrichten" in Zukunft nichts mehr tun können. Aber auch in Bezug auf die außenpolitischen Angelegenheiten wird sich die Regierung sowieso wie möglich befrechen in der Ausschau der Presse und über die Regeln eines guten Tores nicht hinausgehen.

Die Erklärung des Ministerpräsidenten wurde auf allen Seiten des Hauses ebenso begeistert aufgenommen wie seine offizielle Rede.

Aber auch die Antwort des Ministers des Innern ist der Aufführung aller Einzelheiten gerecht. Herr Dörffel erläuterte im Namen der gesammelten Staatsregierung, daß diese den "Reichs- und Staatsgezügen" als das geeignete Organ betrachte für die Mitteilung positiver Thatsachen. So steht nämlich fest, daß die Regierung formell bestimmt hat, daß fortan alle Beziehungen zu den "Verlaine Politischen Nachrichten" unterbleiben, also die "Politischen Nachrichten" in Zukunft nichts mehr tun können. Aber auch in Bezug auf die außenpolitischen Angelegenheiten wird sich die Regierung sowieso wie möglich befrechen in der Ausschau der Presse und über die Regeln eines guten Tores nicht hinausgehen.

Der Minister des Innern nahm nach Herauslassung sofort einen "Kettchen" des Herrn Windfuhr richtig zu stellen, wennnoch der Bellengond einsetzt durch den König von Preußen an den Herzog von Cumberland persönlich werden könnte. Thatsächlich könnte nur durch einen Sieg erfolgen, und zur Aufführung des Sieges über den sogenannten Republikanen die Qualität zu erneuern, sei die Staatsregierung nicht gewillt.

Minister d. Scholz machte die erfreuliche Mitteilung, daß das Geley über die Geschäftsführung der Beamten vom Samstag bereits in den nächsten Tagen zugestellt werde. Gleich wird die Reaktion des entsprechenden Nachtragssatzes bei seinem Parlamentaristen vorliegen.

Die dritte Berührung des Kriegs nimmt in erwähntester Weise einen schmalen Horizont, so daß die Erwartung bestrebt ist, der Krieg werde baldigst beginnen müssen und werden müssen und der Kriegstag unbedingt seinen Aufgaben obliegen müssen. Heute will Herr Windfuhr bei dem Cultusamt noch recht "unterdrückte" Debatten herbeiführen und das neue Regiment fordern, ob es ihm wünschter gesellt als auch Windfuhr. In diesem Falle will Herr Windfuhr auch keine Angabe des Schulamtes wiederholen, was die Eröffnung des Religionsunterrichts an Volksschulen der Kreisfeste der katholischen Schulen unterstellt werden soll. Aber wir haben die falsche Überzeugung, wenn Herr Windfuhr auch die Unterhaltung des neuen Sozial- und von Hammelsheim führen wird, die große Weisheit des Abgeordnetenbaus wird mit der Regierung gehen, welche an dem "alten Kurs", von dem der Kaiser vorschriften, auch ferner festhalten wird.

Jugendspiele.

* Das Kindheit an die in den Hochzeitsjahren bei preußischen Hochzeitsfeierlichkeiten vor Trauung erledigte Krone einer hochgestellten kirchlichen Freiheit unterliegt nicht zu bedenken; zunächst will man in Sogenan die Entwicklung des Juventus auf den überwältigenden Staatsbahnen abwarten, von dessen günstigen Resultaten es abhängt, ob eine Reaktion auf so einleuchtender Basis für die Staatsbahnen ergebnisse erzielen wird oder nicht.

* Die Einigkeit der Juventus auf die Verbindung des Juventus und manigfache andere durch weitere Kulturwissenschaften herbeigeführte Qualität machen es mehr und nicht zu einer einheitlichen Qualität des Universitätslebens, der höheren Erziehung der Universität Jugend ein viel höheres Maß der Freiheit zu erlangen, als es bisher gegeben ist. Der katholisch-pietistische Juventus ist in den Hochzeitsjahren nicht zu bedenken, daß die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzusehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzusehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzusehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzusehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzusehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbarer Verbindungsband mit dieser viel zu prahlenden Freiheit der katholischen Kirche steht auch bei bedeutendem Ansehen der Juventus unterliegt nicht zu bedenken, daß die Kirche einen wichtigen Tatsachenbericht in der Worte, die jetzt in den meisten deutschen Schulen dieses Landes dienen, erhebt, lobenswerte für die Schüler der höheren Schulen, kaum überredet, um auch nur einen Anschlag gegen jene nachteiligen Einflüsse zu machen, um wie viel weniger den Körper zu seiner Kosten, vorzosehen, um eine Erziehung zu bringen.

* Ein unerhörbar

L. Arnolds Färberei und chemische Wäscherei von Garderoben, Möbelstoffen etc.

Leipzig, Katharinenstrasse 15.

Elegante Schuhwaaren.	Das größte Schuhwaaren-Etablissement		Dauerhafte Schuhwaaren.
H. Nordheimer			
48 Petersstraße 48 geigt den Eingang sämtlicher Neuheiten der Frühjahr- und Sommer-Saison an und macht besonders auf die reichhaltige Auswahl schwarzer und farbiger Promenaden- Schuhe			
Billigste feste Preise.			Coulante Bedienung.



Meine höchst leistungsfähigen und bestbewährten
Nähmaschinen
für Familien und Confections,
schwere Herregarderöcke
für Schuhmacher und Schuhfabriken,
für Sattler, Täschner, Portefeuillisten,
für Filz-, Sack-, Planen- und Tiefbriemen-Näherel
zeichnen sich vortheilhaft aus durch ruhigen Gang, schnelles Arbeiten und tadellos
schönen Stich. Bei durchaus solider Construction gebe ich schriftlich Garantie und
stelle jedem billigen Fabrikpreis.

Robert Kiehle,
Königl. Stells. Hoflieferant. — Nähmaschinenfabrik Leipzig.
Einziges Verkaufslocal: vis-à-vis der städt. Turnhalle.
Meine Maschinen tragen stets die volle Firma.

Deutsch Amerik. Maschinenfabrik
ERNST KIRCHNER & Co
LEIPZIG SELLERHAUSEN
Prämiert mit höchsten Auszeichnungen.
Säge- & Holzbearbeitungs-Maschinen
aus alleiniger Spezialität in HOCHSTER VOLKKOMMENHEIT.
Pferdebahn-Verbindung Augustusplatz-Volkmarstadt. Dicht an der Endstation.
Interessenten sind höflichst zur Besichtigung eingeladen; Viele Maschinen im Betrieb!
Interessante Neuheiten.



Siemens-Lampen

sind in einfachen und reich verzierten Ausstattungen zu beziehen durch fast sämtliche hiesige Gas-Institutions-
geschäfte, auch das Ausstellungsbureau der städtischen Gasanstalten, am Nikolaifriedhof, und
der Generalvertreter für Leipzig

Richard Furcht, Steckner-Passage.

Hochelegante
Wiener u. Englische
Herrenfilzhüte.



W. Zimmermann,
Filz- und Strohhut-Fabrik,
16 Grimmaische Str. 16.

Vier zu je 5 Beilagen und eine Extrabeilage von Heinrich Fischer in Leipzig.



Karl Gruhle,

Geburt und Export von
Perlen und Metallkränzen
mit Perz.-Waren ausser Formen und Graden
Immortellen-, Makart-, Moos-, Mosaik- und
Capblumen-Kräenze.

Muster-Hauskranze: Petersstraße 28, 1. Etage, und
Auerbach's Hof, im Durchgang Grimmaische Strasse.



Gebr. Engelhardt & Schiller

Berlin S.,
Kommandantenstr. 56.

Fabrik für

Mora-Ständer, Metall-

Fantasie-Rahmen.

Ausstellung von Neuheiten
nur in Berlin.



Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch möchte ich mich ergeben anzukündigen, daß ich bei
Jahre 1842 gegründete

Uhren-Geschäft

bei verstorbenem Urenmacher Herrn
J. G. Albrecht
Grimmaischer Steinweg 22

flächlich übernommen habe. Wenn Bekannt soll es sein, der ganz
auf dieses altemannische Geschäft nicht nur zu erhalten, sondern
noch zu erhöhen. Ich bitte höflich, mein Unternehmen gütigst unterschreiben zu wollen.

Leipzig, im April 1890.

Hochachtungsvoll
Ernst Reichel

J. G. Albrecht's Nachfolger.

Eisenbein-Billardbälle, Patent-Billardbälle,

Billardqueues, Böden, Kreuze, Prismen, Prismen, Prismen,

Billardqueues, Prismen, Prismen, Prismen, Prismen,

Pockholzkugeln und Kegel

ausgeführt in großer Auswahl billig

Albert Frommhold, Dresden.

Prinzip. Veterokugeln 16, dientlicher der Albert-Kugeln.

Bälle und Kugeln werden stets abgeschrägt. Einzelne rechteckige

Eins- und Drei- und Dreieck gesetzte Kugeln.

Magazin für Neuheiten

bietet die grössten Vorteile beim Einkaufe von neuen ge-
schmackvollen Geschenken zu den dankbar billigsten Preisen.
Abteilung für überraschende Geschenke von 50,- bis 3,40

H. Backhaus, Grimm. Str. 28.

Praktisches und billiges Universal-Sophia-Bett.



Preis mit Beginn in solider Ausführung von 60,- zu.
Möbel- und Polsterwaren-Gefäß

Leipzig, **Heinrich Barthel,** Peters-
strasse 4.

Eisschränke,
Waschmaschinen
mit Spülsteinen und
Wringmaschinen
mit Prima-Suminol. Lieferet die Fabrik
von Reinhold Severin & Co.,
Berlin S., Kommandantenstr. 28.
Zur Messe Leipzig: Johannisplatz.
Vertreter in Leipzig: William Kissling, Treschner Strasse 11.

Georg Printz & Co. aus Aachen,
Nadelfabrikanten.

Zur Messe früher Reichenstrasse,
jetzt **Petersstrasse** neue No. 11, alte No. 43, 1. Etage.

Blitznadeln.

Betrachten auch die neuen, exquisit gezeichneten



Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Samstagabend, den 19. April, Vormittags 11 Uhr
öffentliche Versteigerung

von 29 Reit- und Wagenpferden (zum größten Theil frische Werke aus Südtirol),
4 diverse Wagen (Antiken, Phaeton, Jagd- und Schlittenfahrt-Wagen),
8 Säcke, 2 Schäfte (Englisch, Hobelstiel, Juster- und Eulen-Schäfte),
8 Reit- und Wagenspierre zum freihändiger Verkauf.

Am den Münzenhagen (Dessauerstrasse und Grünstr.), sowie am Rückensteig ist auch freihändiger Verkauf
zulässig. Elsterstrasse No. 22.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft. Pfitzmann.

Mittwoch, den 23. April, von früh 10 Uhr
an Saal in Leipzig, Rosental, Kleine
Güntzstraße 4, eine

Auction

von Sammlerobjekten, also: altes Meissener
Porzellan, antike Römer, Stein, Porzellans-
figuren, einige Modelle, alte Suppenschalen,
Saucier und Tellers sowie Soden u. K. best.
M. Grämer.

Stettin-Kopenhagen.
A. I. Postdampfer "Titania".
Capt. Ziemke.

Jeden Sonnabend 12 Uhr Mittags.
Von **Kopenhagen**:
jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm.
Dauer der Überfahrt 14 Stunden.
End. Christ. Gräbel in Stettin.

Dr. Kles' Diätet. Heilanstalt
Dresden-N. —

Etagen, Dros. Kürschner, Seidenwaren, ein Geschäft
vertrieben, Dienstleistungen, u. dergleichen, unter
Leitung eines geschickten und erfahre-
nen Arztes, die Dienstleistungen durch
einen geschickten Arzt, bestreitet sind. Direkt:
Dr. Kles' Klinische Klinik, Dienstleistungen best.
T. Kles, Büro 2 100, ohne Zusatz, aber best.

Soolbad Salzungen,
Hotel und Pension Wält.
Schöne Lage gegenüber dem Bahnhof
und Kurhaus.

Bei. W. Wältz.

Zerbst in Anhalt.
Hotel zum Erbprinzen.
Ren eingearbeitet! Güte Preis!

Zimmer u. A. 25.-40. Oberbürgermeister.
Hotelsachen aus Sachsen. E. A. Pfannenstiel, Berlin.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,
mit der Ortsaufsicht, Spezialist für Haut- und Venenkrankheiten.
Geschäft: 11-1 u. 3-5 Uhr Brühl 7, II.

Zähne von 2 Mr. an
bei eleganter und sauberer Ausführung unter
Keramik. Blech, mit den besten Zähnen.
Hans Förster, Gottliebstr. 13, III. Stock.
Geschäft: 8-12 u. 2-6, Sonnt. 9-12.

A. Budina,
gen. Chirurg. Geburtshelfer,
Lindenau, Markt 22, I.

Damm spec. für Weiblichkeit
krankheiten, d. d. Unterleib.,
Hals-, Gaumensehnen, Unterzungue, und Schleide
Peterstraße 27, Treppe A.
Empfehlungen 9-3 und 6-8 Uhr.

**Einf. u. dopp.
Buchführung**
im
Schreib- u. kfm. Unterr.-Institut v.
F. Chapison,
An der Pleisse 9 C.

Doppelte Buchhaltung,
O. Westphal, Katharinenstr. 34, III.
Gest. u. dopp. Buchführ., Rechnungs-, Gar-
tner-, Schreib. u. J. Hausschild, Grimmstr. 3.

Rathaus für Männer
in off. Saal, bei gepr. vorzügl. empf.
Rechner. Preis möglich. Abt. erh. um.
M. H. J. J. d. M. Katharinenstr. 23.

Graf., gepr. Lehrer
für Deutsc., Geschichte, Schreiben (10-12 Std.)
bauen gelernt. Abt. unter W. P. 284
"Invalidendank". Der.

Grundlage,
etwa gründ. Unterricht in Gramm. u.
Gym. Abt. unter J. 65. Empf. d. Bl.

Eine Dame möchte Unterricht in franz.
öster. Konversation zu schaffen. Sie mit
eigener Lehrerin, welche den Unterricht
franz. u. i. Abend: 45-46; Y. Y. 7 vollauf.

De jeunes hommes français,
qui désirent apprendre la langue alle-
mande, sont près pour l'échange de la
conversation allemande et française de
donner leur adresse au bureau de ce
journal sous U. 46.

Encl. bei geh. Engländerin. Bewill. Postl.

Gratis erh. Abt. d. 1. Sit. um 1. zu
wählen, den abholen kann
oder. Lehrer des Engl. ungl. d. Rei. öffentl. u. ex.
Corresp. 2. Std. Span.-Engl. garantie perfect in kl. Z. Y. Y. 7 postig.

A lady who speaks English and French
freely wishes pupils in German, French
and English. Terms moderate. Addr. B. 24
Filiale Universitätstraße 1.

Naturk.
Schacht ist. Sicherheit! Briefk. u. Post. 5. Sach-
zeuge. Abt. u. Am. 11. Mittwoch, Römerplatz 7.

Italianno lehrt Gnooch-Maurizi (aus
Italien). Lehrer am Kaufmänn. Verein
Münzgasse 7, II. rechts.

Spanisch garantiert in 16 Std.: Y. Y. 7 postig.

Gesangunterricht
(italienische Stimme) erhält

Bertha Martini,
Concertsängerin.
I. Reitzenh. Einheitsstraße 22, II.
Zeitungen: 12-3 Uhr.

Depositen-Gelder und Spar-Einlagen

bergen wir zur Zeit bis auf Weiteres
bei einstelliger Rendition mit 4%, p. a.
+ cinnamonischer : : : : :
+ peimonalischer : : : : :
+ bremonialischer : : : : :

Leipzig, im April 1890.

Börngen & Co.,
Markt 5, I.

Actiengesellschaft für Glasfabrikation

vorm. **Gebrüder Hoffmann.**

Die nächste für das Jahr 1890 ist auf

10% - 105.

folgt und gelangt von heute ab gegen Auslieferung des Einzelbezeichens Nr. 1
in Bernsdorf bei unserer Fass
in Leipzig } bei den Filialen der Geraer Bank
in Dresden } zur Aufzahlung.

Bernsdorf, den 18. April 1890.

Actiengesellschaft für Glasfabrikation
vorm. Gebrüder Hoffmann.
Der Vorstand.

Eingesetztes Action-Capital Mk. 1 700 000.

Waaren-Commissions- u. Credit-Abtheilung
der Berl. Spedit- u. Lagerh.-Act.-Ges. (vorm. Bartz & Co.),
Berlin, Kaiserstr. 41, gewährt solant

Vorschüsse an Waaren und Producte
bemerk bei limitierten Preisen den
Commissions-Verkauf und durch Auktionen.

Hachsen,

ältere Künste, beide Schwefel-
gursten sind besonders qualitativ bei
Kunst, Schmuck, u. Waffen, Medaillen,
Medaillen, Gemälde, Bildhauerarbeiten,
Bücher, Zeichnungen, Längen-
und Breitungen, Haupt- und
Hintergründen, Porträts der
Schleimhaut, der Leber und
des Verdauungskanals, speziell
durch Salzverdauungen, leidende aus bei galvanischen
Affectionen.

verschiedene Behandlungen in Böllnitz, Teuchitz, u. Domshöfen; Triest,
Johannesburg; Wallsee.

Theater: Concerte.
Alte und neuere Kunstwerke des 19. Jahrhunderts.
Ausstellung: Antiken und Alterthümer, Bildhauerarbeiten, Gemälde, Zeichnungen, u. Aquarelle, u. dergleichen.

Während der Sommerfeste dreimal täglich Konzert.
Während der Sommerfeste dreimal täglich Konzert.
Symphonie-Concerte, Vokal-, Solisten-, gemischte und Bläsergruppe u.
10 Konzerte, darüber hinaus weitere Kapitänate.
Jede gewünschte Ausfahrt erhältlich.

die südliche Kur- und Bade-Verwaltung.

Station Reuth u. Lebenthal Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

(Leipzig-Hochstadt.) Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern. Zimmerpreis von 3-4 an inkl. Licht und Servis.
J. Sturzlinger.

Bad Lobenstein Sd. Thüringen 503 m hoch.

Gehingeborn in wahr. Gegend. Starke Stahlquelle, Schwarzwälder Stahlquelle, Wasserheilanstalt, Sand-, Kies-, insbesondere Moorbilder von vorzügl. Erfolge bei
Schwäche u. Blutarmath, Frauen- u. Nervenleidern, Rheum., Rheuma-
Gelenk- u. Knochenkrach. Billige Preise. Prospekt d. San.-Rath. d. Aachenbach.

Neu eröffnet. **Berlin.** Neu eröffnet.
Terminus Hotel,
direct am Bahnhof Friedrichstr. — Friedrichstr. 101.
Hotel I. Ranges.

Elektrische Beleuchtung in sämtlichen Salons und
Zimmern.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bei der am heutigen Tage vorgenommenen materiellen Auslösung sind folgende Pfandbriefe der unterzeichneten Wurzel

zur Rückzahlung am 1. Juli 1890

geworben:

4% Pfandbriefe Ser. VI. u. 3. 1880.

Lit. A. & 500 Wert.

74	807	1032	1606	1979	2031	3010	3261	3438	3697	3881	40	485	708
604	906	1248	1620	2436	2841	3031	3300	3464	3705	3848	64	515	808
682	910	1305	1968	2360	2973	3145	3406	3647	3804	3997	86	637	999

4% Pfandbriefe Ser. VII. u. 3. 1881.

Lit. A. & 500 Wert.

40	714	991	1478	2201	3227	3768	116	859	1578	1998	2212	2964
48	748	1003	1649	2281	3228	3765	171	891	1578	1988	2270	
126	753	1117	1698	2205	3360	3801	290	1268	1611	1902	2282	
317	769	1388	1957	2535	3288	3822	328	1293	1636	2125	2633	
327	809	1411	2026	2811	3659	600	1404	1854	2173	2662		

4% Pfandbriefe Ser. VIII. u. 3. 1883.

Lit. A. & 500 Wert.

151	451	1172	1987	2287	2605	3002	141	316	548	1007	1752	2801
230	561	1420	2102	2263	2660	3134	162	412	632	1044	1898	2929
251	585	1621	2180	2578	2673	3267	223	460	800	1266	1908	
319	675	1816	2234	2664	2691	3278	225	491	915	1697	2673	
458	802	1834	2279	2666	2759	3690	289	521	972	1720	2179	

4% Pfandbriefe Ser. IX. u. 3. 1884.

Lit. A. & 500 Wert.

6	1204	1972	3273	4549	6275	2041	2864	329	1086	2374	3627	4630	5478
65	1246	3381	4879	6004	7080	2861	511	1089	2445	3779	4633	5580	
167	1655	2512	3289	3277	6221	7109	2882	584	1740	2433	3825	4519	5619
276	1713	2450	3792	6148	6676	7302	7905	618	1807	2456	4019	4824	5765
631	1756	2483	3804	5523	6529	7380	812	1836	2733	4141	4835	5792	
633	1849	2633	3813	6631	6734	7488	888	1895	3098	4174	5000	6994	
638	1907	2570	3821	6697	6801	7037	1289	1892	3129	4215	5245		
287	2119	3035	5761	6821	7084	1430	2002	3278	4250	5338			
985	1957	2942	4104	6234	6806	7731	1440	2261	3400	4256	5533		
295	1971	3067	4204	6261	7038	7843	1569	2347	3607	4268	5417		

Der Nominalbetrag dieser Pfandbriefe kann gegen Einlieferung derselben und der dazu gehörigen Compose per 2. Januar 1891 abgezogen werden.

vom 1. Juli 1890 ab

an der Casse der Anstalt in Leipzig oder
bei deren Filialen in Dresden und Altenburg,
bei Herrn G. E. Heydemann in Baunen und Löbau,
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,
bei Herren Anhalt & Wagener Nachf. in Berlin und
bei dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt am Main
in Leipzig genommen werden.

Zugleich werden die Zahler der bereits früher ausgelöschten, zur Rettung jedoch noch nicht vollständig

5% Pfandbriefe Ser. I. Lit. B. u. 3. 1867 à 100 Thaler.

Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin
3832	Jänner 1887	2511	Jänner 1887	7513	Jänner 1887	7517	Juli 1887
	4% Pfandbriefe Ser. II. Lit. B. u. 3. 1872 à 100 Thaler.						
Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin	Nummer	Fälligkeitstermin
19	Jänner 1889	1610	Jänner 1890	2872	Jänner 1890	7239	Juli 1889
301	• 1890	1636	• 1890	2873	• 1889	7240	• 1889
331	• 1890	1638	• 1890	2876	• 1890	2893	Jänner 1888
334	• 1890	1640	Juli 1889	2878	• 1890	2894	Juli 1889
337	• 1888	1642	Jänner 1890	2880	• 1890	2897	Jänner 1890
338	• 1890	1643	• 1890	2881	• 1890	2898	• 1890
342	Juli 1889	1647	• 1890	2891	Jänner 1890	2899	• 1890
416	Jänner 1890	1651	Juli 1888	2894	Juli 1889	2900	• 1890
420	• 1890	1704	Jänner 1890	2895	• 1890	2901	• 1890
531	• 1890	1727	Juli 1889	2897	• 1890	2902	Jänner 1886
631	• 1890	2159	Jänner 1890	2904	• 1890	2903	• 1890
633	Juli 1889	2161	• 1890	2905	Jänner 1890	2904	• 1890
634	Jänner 1890	2192	• 1890	2907	• 1890	2905	• 1890
635	• 1890	2193	• 1890	2908	• 1890	2906	• 1890
636	Juli 1889	2194	• 1890	2909	Juli 1889	2910	• 1890
637	Jänner 1890	2203	• 1890	2910	Jänner 1890	2905	• 1890
644	Juli 1889	2209	• 1890	2911	• 1890	2904	Juli 1889
646	• 1890	2214	• 1890	2912	• 1890	2906	• 1890
649	• 1890	2258	Juli 1889	2913	• 1890	2907	• 1890
650	• 1890	2278	• 1890	2914	• 1890	2908	• 1890
652	• 1890	2297	• 1890	2915	• 1890	2909	• 1890
653	• 1890	2307	• 1890	2916	• 1890	2910	• 1890
654	• 1890	2324	• 1890	2917	• 1890	2911	• 1890
662	• 1890	2329	• 1890	2918	• 1890	2912	• 1890
663	• 1890	2334	• 1890	2919	• 1890	2913	• 1890
664	• 1890	2339	• 1890				

Prunus lissardi. halbober, beschüttet und zart wachsender Frucht- und Blübaum. Blätter sind groß, herabfallend, gut für die Tafel und gleich dem Baum Samaryblatt. Der Baum, jedoch als Sämling auf kleinen Böden, als im Drachen geformt, ist von unbestreitbarem Effect, & Stiel 60 d. und 1 A.

Bosen - Hochstamm. in den selben Sorten, mit schönen Blüten, im Herbst schön in Länge geformt, & Stiel 1,00, 1,75 A.

Wilder Wein mit vielen 1,00 m bis über 2 m langen Stämmen, & Stiel 30 d.; kleinere Qualität 1 Stiel 15 d.

Clematis in höchsten, prächtigsten Sorten, & Stiel 1 A.

Lonicera caprifolium (Gaukler oder Zylinderzweig) mit langen Ruten, & Stiel 25 d. 10 Stiel 2 A.

Periploca graeca. gewöhnlicher Schlingrauch mit langen, glänzenden Blättern, & Stiel 30 d.

Glycine sinensis. prächtiger Schlingrauch mit langen, blauen Blättern, & Stiel 1,50 A.

Nekkenenker Malmaison. mit riesig großen Blättern, ähnlich der Rose und gleichem Namen (die Zweige), & Stiel 1 A.

Schleierländer in allen Sorten und Graden & 1 Stiel 20 d.

Erdbeerpflanzen, König Albert von Sachsen, 100 d.

do. **Tentoria.** 100 d. 3 A. 10 d. 0,40 A.

do. **Reichsrat.** 100 d. 3 A. 10 d. 0,40 A.

do. **Riesen-Maltese,** weiß, 100 d. 5 d. 10 d. 0,00 A.

do. **Mallus,** berühmt Rehbeutel, 100 d. 5 d. 10 d. 0,30 A.

do. do.

Himbeeren, allegrößer Rehbeutel, & Stiel 15 d. 10 Stiel 1 A.

Italienische Monatspflanzen, fast freie Knospe, 4 Stiel 30 d. 10 Stiel 2,50 A.

Myosotis niedriges Bergjohanniskraut, blüht in kurzer Zeit, 12 Stiel 60 d. & Stiel 10 d.

Grossblumige Biesenstiefmütterchen, 100 Stiel 7,50 A. 12 Stiel 1 A. 1 Stiel 10 d.

Pflanzen von **Primula auricula, Gentiana, aculeus, Campanula, Glockenblumen, Levkojen,** extra gefüllt, **Phlox, Tausendschön etc., Kohlrabi, Erfurter Dreierbrünnchen, Salat und Sellerie.**

Grasfrümen. für feinsten Saatgut, besonders Käferkraut, faszinante Brennnesseln, 50 Stiel 30 d. 1 Stiel 1 A.

Bunkelsamen in allen verfügbaren Sorten.

Buschbohnen, extra breite Edelbohnen-Schwarz, 1 Stiel 0,80 A.

do. **Frühlings-Sieben,** sehr langdattig, außergewöhnlich ertragreich, 1 Stiel 0,80 A.

do. **Blauer Bohn,** gelblichgrün, ungemein reichtragend, 1 Stiel 1 A.

Erbsen und Bohnen in 20 Sorten.

Rotklee, Gelbklee, Schwedenklee, Luzerne, Incarnat-klee, Weißklee, Zuckerhirse, Raygrass, Wiesen-gras etc. etc.

Alle Gemüse und Blumensamen für kleine Gärten, auch klein in 50 d. und 100 d. Beuteln.

Saatkartoffeln, überaus neue Sorten, 1 Reihe 1.—A. blau, 1.—0,00 A.

do. **Brigoländer** 1.—1.—A.

do. **Dwarf** reichtragende und sehr kleine Sorte, 1.—1,50 A.

do. **weiße Blaupflanze,** blau 1.—0,50 A.

E. G. Ziegler, Kt. Fleischergasse 5.

Eugen Hülsmann

Thonwaaren-Fabrik,
Altenbach bei Burzen-Leipzig.

Weberhütte und Webstühle (Spezialität für den Export).
Wein- und Butterfahrt, Blumentafeln, Zierarbeiten, Batterie-glocken, Vogelzähneparavans zur Verzierung von Blumensträußen unter alleinständigen Bedingungen eines Fabrik (2, 3, 4, 5) und alle erstaunlichen Kritik der finnen und gewöhnlichen Thonwaren-Werke.

Musterlager: Auerbach's Hof, Treppe C, 3. Et. r.

Geschäfts-Veränderung
Meiner werthen Kundlichkeit von Leipzig und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein unter der Firma
W. Schwarze, Alexanderstraße 15,
geführt Holz- und Sohlengeschäft
an Herrn **P. Kern** läufig abgetreten habe.

Indem ich für das mir in so reichen Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich daßelbe auch an meinen Nachfolger gütig übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

W. Manig
in Firma **W. Schwarze.**

Auf Vorstehendes bezugnehmend, beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß ich das von Herrn **W. Manig** geführte Holz- und Sohlengeschäft am heutigen Tage übernommen habe und dasselbe in unveränderter Weise unter derselben Firma weiterführen werde.

Wein-Bestreben wird dahin gerichtet sein, dem Geschäft den guten Ruf zu erhalten, den es seit seinem Bestehen unangesehnlich genossen hat.

P. Kern.

Das Neueste des Tages.
Lederdeckiche
und
Leder-Fußmatten.
A. W. Kaniss,
Burzen.

10.000 Stück Decken, Stühle, Tische und Küchenmöbel.
Jeder Strohhut kostet 40 Pf. Stühle 50 Pf. Tische 60 Pf.
Strohhut-Bazar, Nicolaistraße 13, Schlossmühle.

Luigi Avolio
aus Neapel.
Großes Lager.
Corallen, Camées, Mosaik, Lava.
44 Brühl, 2. Eig.

Neuheiten

in
Bronze u. Zinkgusswaren.
Berlin SW, Max Fritze, 40.
Augros.

Wer möchte während der Woche in seinem Laden über auf dem Markt ein
Solinger Musterlager
haben seinen Artikel mit ausstellen. Solifelle
könn je nach Wunsch grob oder fein sein.
Gebr. Kraatz, Solingen,
Stahlwarenfabrik.

Seidene Bänder
Schweizer Fabrikat, in den schönsten Farben, werden zu einem billigen Preise nur (langes) während der Woche ausgestellt.

Nicolaistraße 40.

S. Basch aus Bremen.

Hüte und Costüme
in einem Arrangement
im Stil von

Sophie Prager,

Kostümdekor. 13. II.

Posamenten

zum Kleinen der Kleider, Mützen, Taschen u. s. werden garniert u. innerhalb ja Arbeitstreifen billig verkauft bei M. Pfaltz, Chemnitz, Friedstraße 16, 2. Etage.

Täglicher Eingang von Neuheiten. Vor-

theilhaftes Eintritt für Besucherläufer und Tannenholzberliner.

Winter ist jetzt zu Kleidern.

Strohhüte!!!
Florentiner Schäferhüte,
große Autostütze, kleine
zur Weile Regelbügel, 25. Reihe 25.
Gläser aus Treibholz.

Aus Papier!
Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

E. G. Ziegler,
Kt. Fleischergasse 5.

Aus Papier!

Taschenkoffer als Holz, ein Sprung unmöglich!

Heute, Geisse aller Art, wie Heiligenhefe,
Schnepf-, Thüringer u. empfiehl für

Waldlaufkäufe, Woll-Expedition, Sächsische Pappspulpenfabrik

Alfred Kippner, Dresden-R.

Küller gegen Einwendung von 60 d. franz.

Deutschland und Österreich.

Freih. v. Thüngen'sche Brauerei

Thüngen i. Bayern.

Hierdurchtheilen wir verehrte Herren Restaurateuren mit, daß unsere Vertretung für das Königreich und die Provinz Sachsen und Thüringen

Herr Max Kern, Schletterstraße 14, Leipzig,
übernommen hat und bitten wir Interessenten, mit Benanntem in Verbindung zu treten.

Thüngen, 15. April 1890.

Hochachtungsvoll

Freih. von Thüngen'sche Brauerei
und Domainen-Verwaltungen.

Oesterreichische Specialität!

Vorlagen
Nur nur
Gesälter's
confection
Altwater
Kräuter-Liqueur

In allen feinen Haushalten, Restaurants, Cafés und Conditoreien.
Althaus Fabrikation:
Siegfried Gossler, Jägerndorf (Oesterreich).

Wilhelm Felsche

Königliche Hof-Conditorei
und
Chocoladen-Fabrik.

Anerkannt vorzügliche Fabrikate.

Chocoladen und Cacaos.

Feine Dessertbonbons, Bonbonnières und Attrappen; Chines. Thee; glacierte und Compot-Früchte; Fruchtsäfte; echte Liqueure; Gemüse- und Fleisch-Conserven.

Ein Versuch überzeugt!

Beliebtes Kaffeegewürz
nach Caribischer System,
per 1/2 lb. angenommen 50.-
oder in Packen à 10.-

Hermann Schirmer Nachf.,
Gesellschaft C. G. Meurmann.

NB. Mein Feigenkaffee, von mir selbst leicht leicht bereitgestellt, nennen Sie den besten und wohlschmeckendsten Kaffee, welcher bei der Kaffeeverarbeitung mit Sonnenblumen haben. Die Wirkung des Feigenkaffees sollte es in hoher geprägten Geschmack haben. Bitte schreien, sowie autorisierte Colonialwaren - Geschäfte führen unschätzbar leicht zu erhalten.

An Größe ist mein Fabrikat jedem Besten gleich.

Im Preis aber wesentlich billiger.

Ernst Krieger,

Eppendorfstr. 12,
empfiehlt in sehr Qualität Süßig.

Rennhirschen-Renzen.

Fricandeaux.

■■■ Täglich frische Kiebitzeier. ■■■
Junge & gemästete Hühne und Enten.

Gute französisch Poulen, Truthähne, Truthähnchen, junge Ropauinen, Rindfleisch-Hähne, Rindfleisch-Hähnchen, junge Lachse.

Ural-Caviar,
sorgfältig, milde Qualität à 100.-
setzen geräumt. Saabs,
feinste geräumte Käse empfiehlt.

G. H. Schröter's Nachf.,
17 Niederröderstr. 17.

Gebr. Kirmse, Petersstraße

17.

Perl-Caviar

in unübertrefflicher Qualität empfiehlt

Gebr. Kirmse, Petersstraße

17.

W. Silberlachs,
apf. nur 1 Mark 30 Pf.

heute Freitag und morgen Sonnabend leicht
erreichbar. Sehr empfehlenswert.

Central-Fischhalle,
Sachsenstrasse 8, Leipzigerstr. 25.

W. Silberlachs,
heute Freitag und morgen Sonnabend leicht
erreichbar. Sehr empfehlenswert.

Hamburger Fischhalle,
C. F. A. Kreitschmer,
Petersstraße 17.

Schellfische,
nicht lebend,

aber leben frisch, reichen frisch ein und
werden zum billigsten Kapitänsfisch verkauft.

Dr. Klemmer'sche Käsehalle,
Sachsenstrasse 17.

Verkauf

in frischen Mfrs. Caisse

Leipzig - Gutsverkauf.

Verkauf

in frischen Mfrs. Caisse

Röhl. Veronal f. Goldschmiede, ge-
meinf. v. laufe. Schafft große Lampen-
Gesell. (Hofmann), Brühl 50.

Niedungsteller, 30—100 A. Tannen,
1 Reichs-, Oberkeller, Preis, sofort,
gut Handwerker f. Hotel u. Ausstellung 1/3,
gelebt durch Kirche, Burgstrasse 16, II.

3 J. S. 16—20 3. 3. Befestl. 4. Dampfer-
L. fol. od. 1. Mai Jähring, Schlossstrasse 16.

Nellner, 1. Hotelrestaur., 1. Zimmer,
Kellner u. Kellner, 1. Preis, Burgstrasse 23.

Nellner, jun., mit einer Tochter, 1. Preis
für großes Bierbüffel innen und
für großes Bierbüffel innen und 2
Geldstifter get. Abt. erk. B. C. 4. hundert-

300. 15. Preis-Büffel; 21. Preis, bei freier
Einheit p. 1. Mai; Preis, 1. Preisbarisch, p.
hundert d. A. Loff, R. Bierbüffel 11, 1. Et.

Sur See.

Junge Leute können überzeugt und Schiff
reisen werden. Seeweltfahrt erforderlich.
A. Koskowsky, Kaufhaus-Allee 42.
Hamburg.

Kaufmännische Lehrstelle.

Eine Kaufmännische Lehrstelle in Wädenswil
mit einer Ausbildung in Deutschtal-
land, auch Export betreut, kostet eine Woche, kann für eine Familie.
Gelegenheit zur möglichst v. handels-
mäßigen Geschäftszweck im Reichs-
land u. liegt im Hause des Betriebs
zu 100. 1. Preis. Offizienten von
Herrn Theodor Pitsmann's Nach-
folger, Schafft, hier.

Ein ein hoh. Kaufmännische Detailgeschäft
wird sofort unter günstigen Bedingungen ein
Lehrling, Sohn ehrbarer Eltern, gesucht.
Abt. erk. d. A. 12. in die Expedition d. A. erk.

Schreiberlehrling

mit guter Handlichkeit bei n. Wegen-
gehalt gesucht. Offizienten an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., hier, od.
T. O. 515.

Guter Schreiberlehrling sucht
Herrn. Höhne, Reitwegstrasse 6.

Lithographen-Lehrling

unter günst. Beding. gesucht. M. Dutzauer,
Schlossstrasse 18, 2. Fol. 2. Etage.

Stempelerlehrling findet gute Lehrer
v. F. O. Trummlitz, Dorfbreite 8.

15—20 Hausirer

werden sofort für hohen Nutzen ob-
gerufen, mit Leichtigkeit zu vermittelnden
Geldstifter gesucht. Niedler,
Hofbie, Untere Blaumühle 13, post.

Colporteur

für einen besetzten Waffengeschäft gesucht.
Haussdorff, Brühl 50.

Hausmann

gesucht, möglichst ohne Kinder, der Mann soll
ein Geschäft haben, das er in der Wohnung
betreibt. Abt. unter V. 40. in der Expedi-
tion eines Blattes überzeugen.

Markthelfer-Geh. 5.

Ein kleiner Sohn-Geh. sucht zum
sofort. Anrecht einen Gehilfen und bestärkte
Markthelfer, nicht über 24 Jahre alt. Die
Geldstrasse 16 ist dauernd. Abt. mit Zug-
leistung. Gehalt und weiter J. 26 in die
Expedition d. A. überzeugen.

Wettin, Brühl 50. Hofbie, Hofbie 2. St. empf. 2.

Ein junger, ehrlicher Markthelfer

unter dauernde Stellung bei A. v. v. P. B.
Gummimühle Strasse 1. Aufdruck-Ede.

Gesucht ein ehr.

Diener oder Wärter

für die Dame eines Besitzers von nächster
Blätter. Abt. unter V. 45. in die
Expedition eines Blattes reisen.

Ambulancierhelfer

in Kranken- u. alte Menschenstube dauernd
gesucht. Nur gute, berüchtigt in Reich erlaubt.
zu melden. Körnerstrasse 3, I. 3. B. Markt.

Gesucht unserer Pfandbücher, Zukunfts-
und Haushaltssachen aus billiger Kosten
Wiedergangstrasse 11, Hof.

Auchte orient. Bazaar 22, 1. Et.

Eine fröh. Arbeitsbücherin in Boden-
stein nach Schafft, sucht das Arbeits-
und Erzeugungshaus von Herrn. Wilhelm,
Käthele, Steinweg 25.

Ein ehr. Wärter für die Börse gesucht. Zu
melden. Körnerstrasse 10, 12. Uhr
10. Körnerstrasse 4, im Nachr.

Einen fröh. Arbeitsbücherin sucht

H. Böning, Wacker, Reichstrasse 64.

fröhliche, einfache Kaufm. suchen, ver-
gessen und teuer Geschenk, ver-
gessen. Abt. unter V. 45. 9. Uhr

Geldung an ordentl. Kaufm. zum
sofort. Wettin Promotionsstrasse 11, p. 1.

Ein Kaufm. gehoben gesucht bei
Friedr. Böhm-Wagner & Co., Gremie 12.

Möglichst, höchst. Kaufm. haben
bedürftige Ehefrau, 9. Leben.

Kaufm. gehoben gesucht, höchste
Gesell. (Böhm-Wagner), Gremie 12.

Krystall-Palast.

Allabendlich in Theater-Saal
Grosse Künstler-Vorstellungen.
Neu! Dressirte Schweine u. Esel, Neu!
vorgeführt von Herrn Jean Clermont.

Die drei Wassernixen

Lizzie, Teresa und Anny Johnson.
Troupe Montrose, die besten Akrobaten der Welt,
Miss Alice Bellona, Trapezkünstlerin,
Herr Hector Hubertus, Thiatrinstimmen-Imitator,
Trio Braatz, Nach-Produktion auf dem Drahtseil,
Fr. Kathi Odilon, Gesangs-Soubrette,
Mr. Charles Clemolo mit seinem als Clown dressirten
Alten Slicker,
Miss Emmy Emerson, Amerikanische Pantomime-Virtuosin,
Fr. Helma Fahrbach, Liederkasperin.

Anfang 8 Uhr. Numerirter Platz (an Tischen) 1 Mk. 50 Pf.
Saal (an Tischen) und Balkon 1 Mk.

In Parterre-Saal:

Concert der Kärnthner Sänger-Gesellschaft

Julius Hartmann.

Anfang 7 Uhr. Eintritts-Programm 10 Pf.

Sonntag, den 20. April ab 4 Uhr:

Grosse Nachmittags-Vorstellung

zu ermässigten Preisen.

Circus Herzog. Leipzig.

In der Alberthalle des Krystallpalastes.

Heute Freitag Abend 7½ Uhr: Zweite Komiker-Vorstellung

der: Ein Abend nur für Humor und Frohsinn.

Wer lachen will, kommt heute in den Circus.

An dieser Vorstellung werden wiederum sämtliche Clowns alles Mögliche aufbieten, um durch Aufführung der neuesten Scherze, Episoden, Strenge, Intermezzos und Satires den gezeichneten Besuchern einen recht amüsierenden Abend zu verleihen. Außerdem Aufzüge aus der ersten Komödie und Kästnerinnen, und Reiten der besten Freizeits- und Schauspieler.

Allen Zuhörern durch Parcours und Auszugstritte.

Morgen Sonnabend Zweite Gala-Vorstellung.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 24, I.

Constantinopel und Athen.

Panorama am Rossplatz.

Neu eröffnet.

Burg u. Stadt Pergamon.

Gemalt von A. Kips und Max Koch.

Dioramen-Cyklus.

Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.

Gewerbe-Ausstellung

Fleischerplatz, Promenadenstrasse 8, a. d. Pferdebahn.
Für Jeden bringt der große Gott herzergreifend höchst Erstaunliche und
wunderbare Wahrheit unterrichtet und lehrt.

Täglich geöffnet von 11 bis 6 Uhr. Eintrittspreis 10 Pf.

Zacherlbräu

Hotel de Sare.

Heute Abend Grobes

Militair-Concert.

Zusammenhängendes Programm.

Anfang 8 Uhr. Programm 15 Pf.

N.B. Zacherlbräu vorzüglich.

Speisekarte gewählt und reichhaltig.

Hugo Haubold.

Magdeburger Bierhallen

Nicolaistraße 15.

Heute Abend Concert.

(Biere vorhanden.) Eintritts-Programm 15 Pf.

Hertel's Restaurant, 7 Neumarkt.

Heute Abend von 8 Uhr ab grosses Bier-Concert.

Stamm in reichtlicher Uniform. Social-Serie: Côtelettes mit Grilled-Spargel, Schnitzel mit Steinpilzen, Frischfisch von Dubois.

Es ist eine sehr gute Speisekarte.

Heute Abend 10 Uhr. Eintritts-Programm 15 Pf.

Stadtgarten, Nr. 13.

Täglich während der Messe im Theater-Saal:

Grosse Künstler-Vorstellungen

Unterhalten berühmter Specialitäten. Alles Nähre Platzhülen.

Anfang 8 Uhr. Eintritts-Programm 1 Mk. Saal 25 Pf. und 50 Pf.

Am oberen Local täglich große Instrumental-Concerte der Wiener

Dom-Kapelle J. Uhlich, 8 Tassen, 1 Satt., bei freiem Eintritt.

W. Klingebell, früher Zahaler von Café Metz.

Central-Halle.

Fernsprechanschluss No. 547.

Specialitäten-Theater.

Täglich während der Oster-Messe:

Aufreten der hervorragendsten Künstler, welche jemals in Leipzig zu einem Kunst-Ensemble vereinigt waren:

Marinelli, das anatomische Rätsel, in seinen Original-Schlangen-Imitationen.

Segommer, der unerhörte Bauchredner und Imitator.

Pasqualino Brothers, Kopf-Equilibristen (einzig in ihrer Art).

Lomborg und Lectner, Rheinische Kraft-Jongleure.

Gebr. Elton, die ersten Parterre-Akrobaten der Gegenwart.

Morlay-Truppe, musikal. Pantomisten.

Carl Maxstadt, Gesangs-Humorist, mit neuen Original-Vorlagen.

Felicitas, Deutsch-Schwedische Damen-Tanzett.

Orchesterdirigent: Capellmeister Curth.

Anfang des Concerts 5 Mk., der Vorstellung 8 Uhr.

Numerirter Platz 1 Mk. 50 Pf. Saal und Galerie 1 Mk.

R. Curth.

Sonntag, den 20. April ab.

Grosse Nachmittags-Vorstellung

bei ermässigten Preisen.

Gute Quelle, 42

Brühl 42. Parterre-Saal.

2 grosse Elite-Künstler-Vorstellungen.

Kulturten der Theater-Sängerin für. Nachschall, der Soubrette Bröl.

Riegert und Contrely, der engl. Soubrette Sisters Webb, sowie der

Jongleurin Fr. Ricardi.

Gästspiel des süddeutschen Humoristen Herrn

Zum 1. Mal Bachus Jakoby, in Leipzig.

bei romantischem Tanz. Humorist Herrn

Lebedige Paul Krugler, Caricaturist.

Unterhaltung des unbestimmbaren Instrumentalorchesters Herrn

Herrmann Lipart mit seinem singenden und klavierpielenden Hand Miss Clara.

In jeder Vorstellung: Vorführung der dreifachen Tänzer.

4 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Eintritt 30 Pf.

8 Uhr Abend-Vorstellung. Bewölktes Wetter.

Aufreten der Konzert-Sängerin Christofa aus Berlin.

Bestehend aus 6 Damen u. 3 Herren. Anfang 6 Uhr. H. Fritsch.

Im Saale des Vereins für Volkswohl

Reichenstraße 7, an der Promenade, vis-à-vis dem alten Theater,

Freitag, den 18. April.

Humoristische Soirée

der altemomischen

Leipziger Quartett- und Concertsänger

aus den oberen Salons des Hotel de Polizei

Herren Eyle, Flüther, Hoffmann, Küster, Frische, Mass und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Morgen Sonnabend: Soirée drei Villen. Readini.

Windmühlenstrasse 11. Coburger Hof, Windmühlen-

straße 11. Täglich während der Messe von Nachm. 3 Uhr an

Große Vorstellung

Thüringer Sänger-Gesellschaft

(Die Otto Walther, 14 Personen).

Sensationell: Gebrüder Corradini.

Eigens zu jeder Soirée. Gewohnte Abendorte. Gute Biere (Nied & Co.).

Will. Schneider, gen. der alte.

Schwarzens Keller, Reichstrasse 2.

Täglich während der Masse

Concert und Vorträge

Anfang 4 Uhr.

Café Germania, Töpferplatz.

Concert und humoristische Vorträge.

Montag 4 Uhr. Frank.

Concerthaus Babelsberg, Königsbergstr. 2.

Täglich Concert und Vorstellung.

Bei Kaffeehaus gelingt z. B. „Ritterhaus im Staatsdienst.“ „Die verlorene

Weite“, „Für jeden etwas“ u. a. In der 1. Etage zwei vorzügliche Billards.

Kraft's Hotel de Prusse empfiehlt sein fein und behaglich eingerichtetes Weinrestaurant.

Verbinden mit Cabinets partelliers. Eingang Ecke der Karlsplatzstrasse

Dinner von 12½ bis 4 Uhr auf 2 Mark aufwärts.

Solide Frühstück- und Abendspeisekarte in grosser Auswahl.

Täglich frische Austeri und feinste Delicatessen.

Gutgepflegte Weine 1½ Fl. v. 75 das bis zu den feinsten Schlossabzügen

Englisches Pale Ale und Porter.

Grösere u. kleinere Festfälle zu Hochzeit u. Gesellschaftsfestlichkeiten ohne besondere Vergütung.

Welt-Café Zanzibar Nr. 37 Reichstrasse Nr. 37

Rendezvous der lustigen Welt.

Der Umbau ist vollendet.

frucht- u. Vanille-Eis.

H. Wertheim.

Residenztheater in Berlin.

Täglich Marquise.

Wahlspiel in 3 Et. n. B. Säb. 10 Pf.

Café Germania, Töpferplatz.

Groß. Colombo St. Petri.

etwa. etwa. etwa. etwa.

5. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 108, Freitag den 18. April 1890.

Deutsch-sociale (anti-semitische) Partei.

Die Mitglieder vereinigen sich heute und jeden Sonntag Abend 8 Uhr: Bücherei, Schloßstraße, Leipzig. Sämtliche Gesamtagungen sind eingeladen. Der Schorn-Saal.



Leipz. Schülerwerkstatt.
Unterrichtskurse für Kinder in Sprachkunst, Zeichnung, Geschichtenerzähler und Rezitator. Ausstellungen in der Alten Thomasschule, 3. Etage, Geschäftszimmer.

Der Vorstand.

singakademie. Deutsche Lehrgang im Saale der ersten Bürgerschule, Tannenstr. 7, Herren 8 Uhr.

Roller'sche Stenographie!

Untere nächsten Unterrichtsstunde in genannter Sammelstunde beginnen.

Dienstag, 23. April, Abends 8 Uhr für Herren,

Donnerstag, 25. April, Abends 8 Uhr für Damen.

in Gold Hartmann, Gemäldestraße 2, 1. Der Unterricht ist unentgeltlich; für Schülertitel um 3.- zu zahlen. Die Kurse umfassen 8 wöchentliche Unterrichtsstunden. Unterrichtsstunden beginnen im Gold Hartmann.

Roller'sche Stenographie-Verein.

Verein Leipziger Bildhauer,

Gesellschaft des Unternehmungsvereins der Bildhauer Deutschlands.

Gesellschaft, den 19. April 1890, Abends 7 Uhr ordentliche Generalversammlung der Stammbau, sowie des Unternehmung- und Kaufvertrags.

Zugestellung: 1) Galerienbericht; 2) Anträge; 3) Beschlüsse.

Um 10 Uhr beginnen die Versammlungen.

d. v.

Deutsche Reichsfechtschule,

1890. Verband, Leipzig, zur Person.

Deutsche Fechtung, Abend 7 Uhr.

Veranstaltung im Kristall-Palast.

d. v.

Leipziger Kranken- und Begräbnisscasse für Kaufleute

(gegr. 18. Febr. 1882).

Generalversammlung nach

Minuten, den 29. d. M., Abends 8 Uhr im großen Saale des Kaufmannischen Vereinsgebäude hierzu abholten. Anträge nach § 25 der Satzung sind bis längstens

21. d. M. schriftlich einzureichen.

Leipzig, den 15. April 1890.

Ter Bartram.

G. Adolf Simon, Vorl.

Verloren am Dienstag Abend ein

Brillantenring.

Gegen Beklagt, abgäng. Stadt Augsburg.

Beklagter wurde Dienstag 1. Mai, Mont-

der mit 200,- Gulden des Kunden

der Firma Wilhelmi. Gegen Dienst 9. Mai,

abgegangen. Kunde Wilhelmi, 9. b. Deuts.

Verloren am Dienstag einer Groß-

Fabrik-Doppelholz, etwas Rubinen.

Gegen Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 47. p.

Verloren?

Wittnau, den 16. h., Abends von der Karl-

Leibnitz durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein

Brillantenring, durch Beklagt, bei eines Gewand-

und so. So. ein d. V. Verlusteinstellung.

Das gute Beklagt, abgäng. Sibaniusstr. 18.

Wittnau Abend wurde im Kreispolizei-

amt Wittnau mit Auftrag gehalten.

Spätlicher kann sich Wittenaustrasse

so. 6. Uhr kunds. stellen

es möglich, ihm Spur zu verfolgen und sie in dem Augenblick festzunehmen, als sie an einem Verkaufsladen vorbeigingen.

Die Diebe sind zwei dreizehnjährige Knaben, von denen der eine bereits wegen Raubes und Diebstahl verurteilt ist. Das geflügelte Postenmännchen wurde bei ihnen vorgefunden. — Vor drei Wochen mietete sich in einer Wohnung der Oberstraße eine unbekannte Frau, die bald danach unter Mithilfe einer goldenen Kette im Werthe von 30 £ wieder verschwand. Dielebe, eine soziale Veränderung aus Freuden, ist jetzt ermittelt und zur Polizei gebracht worden. — Das gehabte Übel hat sie bereits wieder verloren. — Ein 17jähriger Handarbeiter, welcher in einer kleinen Fabrik und Postamt als Mattheiter beschäftigt wurde, bekam den Auftrag, eine Strohmatte von 12 £ zu beziehen. Von den ihm übergebenen 12 £ unterließ der unglückliche Mensch 3 £ und behauptete seinen Prinzipal gegenüber, er habe die 3 £ verloren. Mattheiter gelang es jedoch, dieselben in einem Versteck aufzufinden, und nunmehr nimmt der Vorsteher seine frühere Handlung zurück. — Vor mehreren Wochen wurde in einem kleinen Gasthause einem dort logierenden Freuden 15 £ aus dem Werthe von 25 £ gestohlen. Wie sich herausgestellt hat, ist der Dieb aus einer kleinen Fabrik, bereit mit einem Jahre Gefängnis verurteilt. Kellner ausgeschickt worden, der lebt hinter Schloss und Angst kann. — Ein Kaufmann aus Görlitz infizierte vergangene Nacht auf dem Rauschländer Strasse ein ruhig liegendes Gehöft, legte auf die Pforte los, als der Mann sich die Hiebzeugen verkaufte. Er wurde schwere Strafen aufgenommen und eingesperrt. Ein eindrucksvoller Denkmal wird hier die Lust zu denachigen Streichen kostspielig bestrafen.

Am Mittwoch, 17. April. Am Montag und Dienstag fand in unserer Landesschule die diesjährige Abschlussprüfung statt. Es hatten sich 35 Schüler zur Aufnahme gemeldet, von denen 32 aufgenommen wurden, und zwar 5 in die Obertertia und 27 in die Untertertia. Der Bau bestreitet. Bildung des neuen Schulgebäudes ist im Angriff verkehrt, doch wird der innere Bau noch einige Zeit in Aufschub stehen, so daß vorerst höchstens am 1. Mai die gekauften neuen Räume für die Zwecke der Landesschule werden verwendet werden können. Das neu entstandene alte Schulgebäude steht sich aber schon jetzt in einer vollkommenen Schönheit dem Klasse vor und natürlich vor der Höhe von jenseitigen Ufer des Mulde gewährt es einen prächtigen Ausblick.

Am Freitag, 18. April. Heute Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Ein wahrer Wocheneinbruch, welches gleich die Leidenschaftlichkeit unseres heimischen Waldhüttentums in das helle Licht stellt, wird gegenwärtig in der Sächsischen Waldhüttenstadt, vorm. Ries. Hartmann, in Chemnitz beobachtet. Es ist die eine Dampfmaschine von 2000 Pferdestärke, welche für ein Kolonialwerk in Schweden bestimmt ist. Seien vor zwei Jahren lieferte die Fabrik Rohr für das gleiche Werk eine neue Maschine, welche immerhin schon die anschauliche Stärke von 1500 Pferdestärken aufwies. Die jüngst in Arbeit befindliche Dampfmaschine ist die stärkste und größte, die je aus einer Chemnitzer Werkstatt dieser Art hergestellt worden ist. Von dem Gewicht der ganzen Maschine sowie wie auch der einzelnen Teile, namentlich des wogenden Unterbaus, möchte man sich kaum eine Vorstellung. Die Verarbeitung und Herstellung verkehrt innerhalb der Fabrikationshalle ist nur durch die rohigen Kräfte möglich.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag trat in verschiedenen Theilen des Vogtlandes ein schweres Gewitter auf. In der Gegend von Hof ist berichtet, daß der Blitz in das Haus des Oberschultheißen Hoyer in den sogenannten neuen Häusern. Das Haus brannte nieder. Weidet wurde eine kalte gebrochen und vom Dach zum Kopfbrett von Blinde verjengt, ohne denselben weiteren Schaden zu verursachen. Weidet über ein helles Gewitter am gestrigen Nachmittag liegen noch vor dem Feuerstuhl. Gera und Freiberga, wo die Schloßer die Größe von Droschken und bei Taubenköpfen erreichten. Hier war ordentlicher Nachmittag mit starkem Donner hörbar, und in der Nacht mußte sich lautestes Wetterkraut geltend gemacht haben, bis auf die zarten Kräfte abgelaufen.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag traf in verschiedenen Theilen des Vogtlandes ein schweres Gewitter auf. In der Gegend von Hof ist berichtet, daß der Blitz in das Haus des Oberschultheißen Hoyer in den sogenannten neuen Häusern. Das Haus brannte nieder. Weidet wurde eine kalte gebrochen und vom Dach zum Kopfbrett von Blinde verjengt, ohne denselben weiteren Schaden zu verursachen. Weidet über ein helles Gewitter am gestrigen Nachmittag liegen noch vor dem Feuerstuhl. Gera und Freiberga, wo die Schloßer die Größe von Droschken und bei Taubenköpfen erreichten. Hier war ordentlicher Nachmittag mit starkem Donner hörbar, und in der Nacht mußte sich lautestes Wetterkraut geltend gemacht haben, bis auf die zarten Kräfte abgelaufen.

Vermischtes.

Am Dienstag, 17. April. Bei dem heutigen Gewitter, welches, beständig erneut, nur ganz wenig Regen brachte, obwohl dieser völlig wäre, wurde durch einen Blitzschlag ein Dienstmeister des Gutsbezirks Ruhland kommt zwei Pferden aus dem einen Stunde von hier entfernten Orte Großhennersdorf erschlagen und auch ein zweiter Meister an der rechten Schulter verletzt.

Am Dienstag, 17. April. Der Großherzog ist heute nach Koblenz gereist, um den Besuch des Fürsten Günther zu erwidern. — Die Eisenacher Flüchtlinge haben je eine Petition an den Großherzog und an das Staatsministerium gerichtet, in denen sie dringend um Erhaltung der Eisenacher Fortschrittsstadt bitten. — Für den Betrieb der elektrischen Straßenbahn und der elektrischen Beleuchtung der Stadt wird das großherzogliche Postamtallianz die bedeutende Wasserleitung der Burgmühle unter gewissen Bedingungen wesentlich zur Beschaffung stellen. — Der Wassermeister eines biegsamen hydroelektrischen Krafts, welcher eine Statue im großherzoglichen Museum befürchtete, wurde, weil die Verhinderung als eine vorstellige und urhebliche nicht nachgewiesen werden konnte, vor die biegsame Großherzogliche zu 60 £ Geldstrafe verurteilt.

Am Dienstag, 17. April. (Vorabediktum.) Bei dem gebrüllten Gewitter wurde bei Schloss Belvedere der Kreis und das Werk des Dekanons Scharf auf Droschken zum Platz entflohen. Viele Personen, welche sich auf dem Platz befanden, laufen mit dem Schreder davon.

Am Dienstag, 17. April. Am vergangenen Freitag wurde von einem Büchsenmeister jungen Manns ein Eichhörnchen verfolgt, daselbe floh in den oberen Raum des unmittelbar vor dem Büchsenmeister gelegenen Schreibbüchsen. Als nun der Büchsenmeister an dem Büchsenmeister hinaufkletterte, so hörte keine Treppe darüber, und durch die Deckung in den Raum, in dem Büchsenmeister, zu seinem Schrecken, das ein menschliches Geschlecht in der Ecke saß. Die alsbald angestellten Erkundungen ergaben, daß der Tod, der im Gehalt nicht mehr erkennbar war, indem alle Kleidungsstücke von Gesicht und Händen durch Abreißer abgerissen waren, und der nur durch die Kleidung zu erkennen war, der seit November v. J. spurlos verschwundene Zimmermann König, 23 Jahre alt,

aus Blitzelei war. Derselbe hatte zu jener Zeit mit seinem Bruder eines Postboten auf seinem Balkon verweilt. Der Bruder wurde vom Schreder verurteilt, während der Büchsenmeister sich der Strafe durch Selbstmord entzog hatte.

— Das Gericht, das am zweiten Ostermontag in Leipzig zwei Fälle in Höhe gelegt hat, ist von einer 14-jährigen alten Dienstmagd höchstwahrscheinlich angelegt worden. Das Mädchen hatte zu den Ostermontagen nach Hause zurück, um jetzt erneut und zur Polizei gebracht worden. — Das gehabte Übel hat sie bereits mehrmals durchgespielt.

Am Dienstag, 17. April. Bei der heutigen Erinnerung an den Schloßberg-Vorfall wurde ein Exemplar in der antiken Halle entdeckt; nicht 47 538, sondern 47 533 gewesen 1000 £, das gekaufte Biegschaftgeheimnis macht jedoch heute nochmals durchgespielt werden.

— Wir lesen in der "National-Zeitung": Wie leicht es Telefon in Betriebsbereitnisse misbräucht werden kann, lebt ein Fall, der augenscheinlich der Berliner Gewissenspolizei beziehend und die Insolvenzschwierigkeiten der Postanstalt aufwirft. Vor einigen Tagen wurde durch Telefon aus einer Magdeburger Firma bei einem jungen (Berlin) großen Seitenverwaltung eine Ostfriesische Kette in Höhe von einer 500 £ defekt, und man sollte die Ware als "Gelpod" einem kleinen Confection-Geschäft zugewandt werden. Da man die Magdeburger Firma bisher nie schwarze Güte begegnet hatte, ausgedient der "Gelpod" nicht deutlich gesetzt zu haben glaubte, so wendete er sich telefonisch an das deutsche Confectionsgeschäft, um sich von der Möglichkeit des Vertrittes zu überzeugen. Aber wehr das Confectionsgeschäft, nach einer ähnlich laufenden Firma nichts darum, und so wurde die Kettenschwäche verständig ad acta gelegt. Deutlich kann am selben Tage bestellt ein junger Mann in wilder Art das Seitenverwaltungshaus und gab in dritter Weise keinen Aufschluß über die so lange verdeckte Lieferung entschiedenen Ausland. Er erklärte, daß ihm eine solche "Kettenschwäche" noch nicht vorkommen sei und verließ, als man ihm mitteilte, daß das Defekt nicht seine Richtigkeit habe, das Geld zurück. Durch das zweite Auslande eingeschüchtert und um den vermeintlichen Fehler wieder gut zu machen, rief man den jungen Mann zurück, um nochmals bei dem biegsamen Confectionsgeschäft telefonisch anzufragen. Vermisst wurde dem jungen Mann selbst das Telefonat, während dieser flüchtige Name nicht das Telefonat überlassen und dieser flüchtige Name nicht dem Namen des Magdeburger Hauses, das aber mit weitwanderndem Volk entdeckt, es habe das Stück Seite weiter beföhnt noch empfangen. Vor dem Schwunde muß die Geschäftsführer damit bestimmt dringend gewarnt werden, da sicherer Auftreten ihn doppelt gefährlich erübrigen läßt.

Am Dienstag, 17. April. Heute Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in den verschiedenen Theilen des Vogtlandes ein schweres Gewitter auf. In der Gegend von Hof ist berichtet, daß der Blitz in das Haus des Oberschultheißen Hoyer in den sogenannten neuen Häusern. Das Haus brannte nieder. Weidet wurde eine kalte gebrochen und vom Dach zum Kopfbrett von Blinde verjengt, ohne denselben weiteren Schaden zu verursachen. Weidet über ein helles Gewitter am gestrigen Nachmittag liegen noch vor dem Feuerstuhl. Gera und Freiberga, wo die Schloßer die Größe von Droschken und bei Taubenköpfen erreichten. Hier war ordentlicher Nachmittag mit starkem Donner hörbar, und in der Nacht mußte sich lautestes Wetterkraut geltend machen, rief man den jungen Mann zurück, um nochmals bei dem biegsamen Confectionsgeschäft telefonisch anzufragen. Vermisst wurde dem jungen Mann selbst das Telefonat, während dieser flüchtige Name nicht das Telefonat überlassen und dieser flüchtige Name nicht dem Namen des Magdeburger Hauses, das aber mit weitwanderndem Volk entdeckt, es habe das Stück Seite weiter beföhnt noch empfangen. Vor dem Schwunde muß die Geschäftsführer damit bestimmt dringend gewarnt werden, da sicherer Auftreten ihn doppelt gefährlich erübrigen läßt.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in den verschiedenen Theilen des Vogtlandes ein schweres Gewitter auf. In der Gegend von Hof ist berichtet, daß der Blitz in das Haus des Oberschultheißen Hoyer in den sogenannten neuen Häusern. Das Haus brannte nieder. Weidet wurde eine kalte gebrochen und vom Dach zum Kopfbrett von Blinde verjengt, ohne denselben weiteren Schaden zu verursachen. Weidet über ein helles Gewitter am gestrigen Nachmittag liegen noch vor dem Feuerstuhl. Gera und Freiberga, wo die Schloßer die Größe von Droschken und bei Taubenköpfen erreichten. Hier war ordentlicher Nachmittag mit starkem Donner hörbar, und in der Nacht mußte sich lautestes Wetterkraut geltend machen, rief man den jungen Mann zurück, um nochmals bei dem biegsamen Confectionsgeschäft telefonisch anzufragen. Vermisst wurde dem jungen Mann selbst das Telefonat, während dieser flüchtige Name nicht das Telefonat überlassen und dieser flüchtige Name nicht dem Namen des Magdeburger Hauses, das aber mit weitwanderndem Volk entdeckt, es habe das Stück Seite weiter beföhnt noch empfangen. Vor dem Schwunde muß die Geschäftsführer damit bestimmt dringend gewarnt werden, da sicherer Auftreten ihn doppelt gefährlich erübrigen läßt.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

Am Dienstag, 17. April. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde entlief sich der hellen Sonnenchein über die biegsame Gegend ein prächtig helles Gewitter, mit welchem ein starker Schloßhafen verbunden war. Die meisten Schlosser hatten die Größe von Droschken, einige darunter die Größe von Taubenköpfen. Bei der noch wenig entwickelten Vegetation ist ein Schaden nicht entstanden.

jetzt erreichbar zu lang, denn die wenigen Kaufleute, welche der Börse auf gefüllten, sind bald erledigt, und die Spezialisten legt ihr Geld in den Schuh und nimmt auf allen Gebieten eine abweinende Haltung ein. Wenn die Goupe im Allgemeinen sich noch immer leidlich gut behaupten können, so ist dies durchaus zu erklären, doch das Einheitsproblem mit Verlustausfällen nur jede Stunde an dem Markt tritt, sondern seinen Verlust ausweist. Die Stunde einer nicht unbedeutenden Menge von Papieren ist fast, so wie sie nicht als Muster bei den Kaufmännern gelten können, mit nominal zu bestimmen. Die Börsen von den eindringlichen Blüten noch liegen, während anderen fröhligend betriebein; Berlin erfreut heute in gleicher Haltung und die Wirtschaft, daß die Gewinnabschöpfung ebenso einen größeren Reichtum bringt, als das Jahr vom 1. Juli 1880 bis 30. Juni 1881, ja der Tonne, also 15-20 % unter den höchsten Werken, beweist, daß und daß die preisgekrönten Staatspapiere befreit haben, nur 120 % der Tonne zu beobachten. Die Thatfrage nach wertvollen Waren auf die Höhe der Berliner Gewinneinstellung, ob mehr von Neuem und günstig, wie dies unter den eindrücklichen Börsenverhältnissen nicht anders erwartet werden kann, mit Erfolg eine Stütze gegen die Wissenskraften unterstützen, obwohl es zu bestreiten ist, daß jetzt ja dem Tonnen von 120 % der Tonne des Hochstehens noch immer die sehr reziproke Raten verbleiben. Die augenblicklichen Börsenlage ist der Berliner Werte, dieses wissenswerte heruntersteigen der Kursteile, während jetzt, als die Macht der jetzt dominierenden Spezialisten-Gläser bei, daß die Einheitspapiere unter allen Umständen aus kleinen Werten zu bringen, um sich in leichter Hölle zu begeben, und später wieder eine Höhe zu erkennen. Der Goldpreis an der Berliner Börse kann augenblicklich: Alles und mehr genommen werden.

Die Befreiung der deutschen Staatspapiere war mit Wissenskraften von 4 proc. Brüderlichkeit und 4 proc. Sozialen, die mehrheitlich gehandelt werden, jetzt gering: 3 proc. Reichsbanknoten liegen 0.05 % höher, öffentliche Anleihen von Südwürttemberg von 1.05 ab, 4 proc. Preußischer Staatsdebt bringt zu leichter Höhe etwas am, 4 proc. Brandenburgs erhebt die Rechtshöhe etwas am, 4 proc. Sachsen-Anhalt der Erbtherrn weiter, aber 0.25 höher erhältlich, während sich bayerische 3 proc. um 0.40 erhöhten. Sächsische Bodenrente führt zu geringen Preisen, 4 proc. Käufliche der Gewinnabfall 0.25 höher steht.

Der Eisenbahngesell. geht sich wenig freudig. In einschneidigen Kursteilen fanden in Südwürttemberg 8 größere Höhenkäufe; La. A. mehr oder weniger noch günstig, und Preissatz fast zu geringer Höhe get. zu liefern geworden. Das Eisenbahnkäufte, Weimar auf gute Mindestsätze beliebt mit 1 Prozent. Weimarer Eisenbahn-Aktionen liegen 0.25 mehr, während sich bayerische 3 proc. um 0.40 erhöhten.

In den Börsenläufen fanden bei kleinen Kursteilen nur geringe Kaufbewegungen statt. Wie ich finde zu beobachten: Bremiger Aktie (+ 0.10), Credit- und Sparbank, welche noch günstig blieben, Deutsche Bank (+ 0.25), Preußischer Debit (+ 0.25), Weimarer Debit (+ 0.25), Weimarer Eisenbahn-Aktionen liegen 0.25 mehr, während sich bayerische 3 proc. um 0.40 erhöhten.

Die Industrieaktionen fanden nur leise vereinzelt in Betrieb; je erwähnt sind die Leipziger Industriewerke (+ 1), Norddeutsche Stahl (+ 0.10), Gleisgärtner, Niederr. (+ 0.25), Deutsche Werbung (+ 0.25), Darmstädter Union, Südwürttem. und Bambergia. Solche liegen jetzt und blieben 0.50 niedriger angekettet. Einheitlich erhöhten Steffanien-Cässen.

Zu den Rohstoffen wurde Reiter-Sapfia (+ 0.10) in Berlin, ferne jenseit des Tiefen- und Boden-Hochbaus (+ 0.10), Berliner Stahlwerke und Eisenguss-Eisenbahn (+ 0.10).

Bei wenig veränderten Kurten soll Eisenbahn-Börsenrichtungen nur in leichten Beziehungen gehandelt werden. Besieht man Sachsen-Anhalt (Elster), Das-Gebenbach II, Lemburger, 4 proc. Stahlkasse, 3 proc. Südholz, Saar- und Elster-Papier.

Günstigste Staatsförderung ist, ohne zwingende Befreiung, auf alle Güter, welche noch offenbar Kaufkraften waren in entwischen Beziehungen gehalten.

Die Industrieaktionen fanden nur leise vereinzelt in Betrieb;

je erwähnt sind die Leipziger Industriewerke (+ 1), Norddeutsche Stahl (+ 0.10), Gleisgärtner, Niederr. (+ 0.25), Deutsche Werbung (+ 0.25), Darmstädter Union, Südwürttem. und Bambergia. Solche liegen jetzt und blieben 0.50 niedriger angekettet. Einheitlich erhöhten Steffanien-Cässen.

Zu den Rohstoffen wurde Reiter-Sapfia (+ 0.10) in Berlin, ferne jenseit des Tiefen- und Boden-Hochbaus (+ 0.10), Berliner Stahlwerke und Eisenguss-Eisenbahn (+ 0.10).

Bei wenig veränderten Kurten soll Eisenbahn-Börsenrichtungen nur in leichten Beziehungen gehandelt werden. Besieht man Sachsen-Anhalt (Elster), Das-Gebenbach II, Lemburger, 4 proc. Stahlkasse, 3 proc. Südholz, Saar- und Elster-Papier.

Günstigste Staatsförderung ist, ohne zwingende Befreiung, auf alle Güter, welche noch offenbar Kaufkraften waren in entwischen Beziehungen gehalten.

Weißel meint ruhig, fernes Eisenbahn und 5 % höher, und beißes Eisenbahn gleich bleibt, lange nicht 1 % ungekettet, hier in leichter Kursteile (+ 0.10).

Bau der Säulen sind übertriebene Reiten (- 5 %) in südlichen Gebieten gehandelt werden, besiegeln Nebelotes (+ 0.50).

Bau der Säulen sind übertriebene Reiten (- 5 %) in südlichen Gebieten gehandelt werden, besiegeln Nebelotes (+ 0.50).

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin. 16. April. Das Geschäftsstück war heute auf den höchsten Börsenpreisen, die Börsenrichtungen waren auf 100 % zurückgewichen. Dies kommt darum, dass auch die Preise noch mit gewissen Engagements eingeschlossen. Die Cursteile, welche bei Beginn gegenwartig standen, sind gegenwärtig wieder auf 100 % gestiegen. Die Börsenrichtungen waren auf 100 % zurückgewichen.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit: La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. C. ab Montag, 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin. 16. April. Das Geschäftsstück war heute auf den höchsten Börsenpreisen, die Börsenrichtungen waren auf 100 % zurückgewichen. Dies kommt darum, dass auch die Preise noch mit gewissen Engagements eingeschlossen. Die Cursteile, welche bei Beginn gegenwartig standen, sind gegenwärtig wieder auf 100 % gestiegen. Die Börsenrichtungen waren auf 100 % zurückgewichen.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Will 1000 A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipzig. 17. April. Notizierung von Kammer auf Zeit:

La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. weitere Monate 1. - 1.750 A. do. unverändert.

Contract B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Augsburg. 17. April. Weitere Kaufkraften. Telegramm der Herren Willi. & Co. Verteilung 10. Mai 1910. La. Pista Zug Typs B 500 kg. A. 1000 A. Tiefenbau: Kaufkraften.

Antwerpen. 17. April. (Privat-Telegramm des Leipziger Tagessatzes). La. Pista Contract 1. April-Juni 1. Abstand 4.000 A. do. B 500 kg. Tiefenbau: Kaufkraften.

Hannover. 17. April. Kaufkraften, Kaufkraften, Kaufkraften.

Frankfurt a. M. 16. April. Gold- und Silberkäufe. Gold an 1000 per Kilogramm 2100 Br., 2500 g. günstiges Schadgold 2600 Br. Goldschmiedes Silber an 1000 per Kilogramm 1850 Br., 3100 g.

Wohlbericht.

Leipziger Börsen-Course am 17. April 1890

HEINRICH FISCHER

FABRIK

VON

Preisziffern und Schildern für Schaufenster-Auslagen

12, Johannisplatz LEIPZIG Johannisplatz 12.

Sämtliche Preise verstehen sich gegen
sich ohne Abzug. Nach auswärts liefern nur
jene vorherige Einsendung oder gegen Nach-
nahme des Betrages einschließlich Porto.
Nicht Aufgegebenes liefere ich nicht. Ich ver-
weise aber Reklamationen durch gewissen-
haft und peinlich exakte Ausführung. Muster
seide gratis und franco.

Möbel-Damast

Ich drucke jeden mir aufgegebenen Text
in Schildern, vorausgesetzt, dass dieselbe nicht
länger ist, als für Schaufensterschilder des be-
treffenden Formates üblich, d. h. eine Zeile
Text für die kleinern, zwei Zeilen für die
grösseren Formate. Wo dieser Umfang über-
schritten wird, bin ich zu einem Preisaufschlag,
wie umstehend angegeben, genötigt.

Den geehrten Geschäftreibenden aller Branchen offeriere
ich hiermit für Schaufenster-Auslagen:

Preisziffern in Schwarz - Glanzdruck auf
weissem Carton;

Preisziffern in weiss auf schwarz Emaille-
Carton mit Goldrandchen;

Schilder auf weiss Carton mit schwarz
glänzender Schrift;

Schilder auf schwarz Emaille-Carton mit
weisser Schrift und gelbem Rand.



Ziffer X. Preis 100 Stück 10 M.

Der Gebrauch, angestellte Waaren mit Preisen und
Schilder-Inchriften zu versehen, hat sich als eine geschäftliche
Schwundkraft herausgestellt. Es heisst dem Publikum
gegenkommen, wenn ihm die Bezeichnung, sich nach Be-
zeichnung und Preis der einzelnen Artikel erkundigen zu müssen,
gekommen wird.

Das Schaufenster ohne erklärenden Text ist keine
ausländende Einladung zum Kauf.

Preisziffern und Schilder sollen aber auch zugleich ein
Schmuck des Schaufensters sein. Ich biete einen solchen in
seinen Artikeln, die durchweg einfach schön sind, wie im
vorigen Text bei jeder Art des Näheren ausgeführt. Dabei
der Preis billig genug, um in den Auslagen mit dem
Wechseln der Waaren auch ein Wechseln der Preise und
Schilder einzutragen zu lassen.

Kleinen Schilder Format A.
Dieselben, in hinsichtlicher Anzahl in den
Auslagen angebracht, wirken äusserst kräftig
und tragen wesentlich dazu bei, das Publikum
über die Waaren zu unterrichten.

Kinderwagendecken

Schilder auf schwarz Emaille-Carton
in weisser Schrift und gelbem Rand.
In der elegantesten Auslage hochfein.

Die bisher zur Verwendung gekommenen Schilder mit
weisser Schrift auf schwarzem Grunde sind gemalt, die meinigen
sind gedruckt und besitzen folgende Vorteile:

1. Die Schrift ist mit dem Buchdruck eigenen unüber-
troffenen Correctheit ausgeführt, und dies ist bei einem
Schild, das auf Schönheit Anspruch machen will, die
Hauptsache.



Ziffer XI. Preis 100 Stück 5 M.

2. Die Randeinfassung ist in gelber Farbe gedruckt.
Diese Farbenzusammenstellung gibt den Schildern ein freund-
liches Aussehen. Weiss auf Schwarz ohne eine dritte Farbe
ist von unangenehmer, kalter Wirkung.

3. Die Schilder sind sehr dauerhaft, werden auch
nach längerem Gebrauch nicht unansehnlich, die Farben greifen
sich nicht ab, springen nicht ab und verändern sich nicht.

Von den Schildern auf schwarz Carton ist es unerlässlich
in Partien zu bestellen, wie im umstehendem Preiscourant
bei jedem Format angegeben. Die Partien natürlich
in beliebig sortirten Texten.



Patent-Haken
Schilder von Sätzen.
Gewalzte Stahlhölle, federnd (obige Ab-
bildung in natürlicher Größe). Die Ziffer
(Bilanz, Schild etc.) wird in den Spalt der
Hölle von unten aufwärts geschoben, fast ein-
gehakt. Der Haken gestattet das Anhängen
an die meistens Gegenstände.
Preis per Dutzend 15 Pf., per Gross M. 150.

